

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein von Sicherer.

a) „Bist du bei mir“ von JOHANN SEBASTIAN BACH (aus dem grösseren Klavierbüchlein von A. MAGDALENE BACH).

Bist du bei mir, geh' ich mit Freuden
Zum Sterben und zu meiner Ruh!
Ach, wie vergnügt wär' so mein Ende,
Es drückten deine lieben Hände
Mir die getreuen Augen zu!

b) Feldeinsamkeit von JOHANNES BRAHMS.

Ich ruhe still im hohen grünen Gras Die schönen weissen Wolken zieh'n dahin
Und sende lange meinen Blick nach oben, Durch's tiefe Blau, wie schöne stille Träume;
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass, Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Von Himmelsbläue wundersam umwoben. Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.

Hermann Allmers.

c) Mailied von KARL REINECKE.

Und wenn die Primel schneeweiss blickt
Am Bach, am Bach aus dem Wiesengrund,
Und wenn vom Baum die Kirschblüth' nickt
Und die Vöglein pfeifen im Wald' allstund:
Da flickt der Fischer das Netz in Ruh',
Denn der See liegt heiter im Sonnenglanz;
Da sucht das Mädel die rothen Schuh'
Und schnürt das Mieder sich eng zum Tanz,
Und denket still,
Ob der Liebste, der Liebste nicht kommen will.

Es klingt die Fiedel, es brummt der Bass,
Der Dorfschulz sitzt im Schank beim Wein,
Die Tänzer dreh'n sich ohn' Unterlass
An der Lind', an der Lind' im Abendschein.
Und geht's nach Haus um Mitternacht,
Glühwürmchen trägt das Laternchen vor,
Da küsset der Bube sein Dirndel sacht
Und sagt ihr leis' ein Wörtchen in's Ohr,
Und sie denken Beid':
O du selige, fröhliche Maienzeit!

Emanuel Geibel.

